

MEHRJÄHRIGE BIENENWEIDE MIT FELD- UND WIESENBLUMEN

Honigbienen und Wildbienen brauchen eine bunte Blumenvielfalt. Eine bunt blühende Bienenweide ist nicht nur schön anzusehen, sondern sie ist auch ein bedeutender Insektenlebensraum. Aber nicht nur Bienen, sondern auch viele andere wichtige Bestäuber wie Schwebfliegen und Schmetterlinge, und andere Insekten wie Käfer, Wanzen und Zikaden finden hier Nahrung und Zuflucht. Eine Blühfläche oder ein Blühstreifen kann ganz einfach selbst angelegt werden.

SAATGUTPÄCKCHEN "BLÜHENDES UNTERKÄRNTEN"

Für das Projekt "Blühendes Unterkärnten" wurde eine eigens dafür zusammengestellte Saatgutmischung für regionale Bienenweiden zusammengestellt. **Die Päckchen mit je 10g Saatgut reichen für eine Fläche von 2-4 m².**

FOLGENDE ARTEN SIND IN DER MISCHUNG ENTHALTEN:

Echte Schafgarbe, Acker-Hundskamille, Färberkamille, Echter Wundklee, Echte Betonie, Zittergras, Rindsauge, Ringelblume, Kornblume, Wiesen-Flockenblume, Perücken-Flockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Kammgras, Karthäusernelke, Prachtnelke, Natternkopf, Wiesen-Labkraut, Echtes Labkraut, Echtes Johanniskraut, Herbst-Löwenzahn, Rauer Löwenzahn, Magerwiesen-Margerite, Kuckuckslichtnelke, Moschus-Malve, Echte Kamille, Klatschmohn, Spitzwegerich, Gewöhnliche Brunelle, Wiesensalbei, Kleiner Wiesenknopf, Rote Lichtnelke, Aufgeblasenes Leimkraut, Wiesen-Bocksbart, Großer Ehrenpreis

WO BEKOMME ICH EIN SAATGUTPÄCKCHEN?

- Gemeindeämter Bezirk Wolfsberg
- Gemeindeämter Bezirk Völkermarkt
- Haus der Region in Wolfsberg
- Raiffeisenbank Eberndorf

WO IST EINE GEEIGNETE FLÄCHE?

Zum Anlegen einer Bienenweide eignet sich am besten ein möglichst sonniger, wenig trittbelasteter Standort, wie zum Beispiel im eigenen Hausgarten, auf Verkehrsrandflächen, im Schulhof oder in öffentlichen Parks.

WANN IST DER RICHTIGE SAATZEITPUNKT?

Die Aussaat ist **ab April bis Mitte Juni** und von **Mitte August bis Mitte September** möglich. Für die Aussaat sind ausreichende Bodentemperatur und Bodenfeuchte notwendig. Das Saatgut darf nicht austrocknen.

SO EINFACH GEHT'S:

- Als erster Schritt wird der Boden vorbereitet. Dafür wird zuerst die bestehende Grasnarbe entfernt und der Boden gelockert. Wenn der Boden sehr nährstoffreich ist, kann etwas Sand in den Boden mit eingearbeitet werden, denn Wiesenblumen lieben magere, d.h. nährstoffarme Böden.
- Wer möchte, kann das Saatgut mit Sand oder Vermiculit, das die Feuchtigkeit speichert, vermischen.
- Dann wird das Saatgut locker auf die Fläche gestreut und mit einem Rechen leicht eingearbeitet.
- Anschließend sollte die Fläche – nach Möglichkeit – mit einer Walze oder mit Fußbrettern gefestigt werden.
- Nach zwei bis drei Wochen erscheinen die ersten Keimlinge.

Wichtig: In den ersten vier bis sechs Wochen sollte die eingesäte Fläche stets feucht gehalten werden!

PFLEGE:

Je weniger, desto besser! Artenreiche Blumenwiesen wachsen auf trockenen und nährstoffarmen Standorten. Deshalb sollte die angelegte Bienenweide nicht gedüngt werden. Die Bienenweide wird in Folge **nur zweimal im Jahr gemäht**. Die erste Mahd sollte jedes Jahr Ende Juni bis Mitte Juli stattfinden. Der optimale Zeitpunkt für die erste Mahd lässt sich aber durch genaues Beobachten am besten bestimmen: Sind die **Samenstände aller einjährigen Blumenarten**, wie zum Beispiel der Margerite **ausgereift und eingetrocknet, ist der optimale Mähtermin**.